

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO zum Fragebogen „Corona-Verdachtsfall“

Verantwortliche Stelle:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel
Tel.: 09232 / 80-0; Infos bzgl. Corona: 09232-80111; poststelle@landkreis-wunsiedel.de

Datenschutzbeauftragter:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel
Tel.: 09232 / 80-0; datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Durch die Auswertung des Fragebogens kann die Wahrscheinlichkeit, an Covid-19 erkrankt zu sein, ermittelt werden.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. a i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO. Demnach ist die Verarbeitung Ihrer Daten nur nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich.

Einwilligung:

Diese ist jederzeit und ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Teilen Sie den Widerruf der Einwilligung der verantwortlichen Stelle oder dem Datenschutzbeauftragten (s. o.) per Mail oder Anruf mit.

Durch das Anklicken des Kästchens "Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen" willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten zum oben genannten Zweck ein. Eine Verwendung der Daten für andere Zwecke ist uns untersagt. Außerdem werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben. Somit erfolgt auch keine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland.

Rechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist. Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei einer Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Speicherdauer:

Ihre Daten werden sofort und unwiderruflich gelöscht, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt.